



Pressemitteilung

Nr. 45 / 27. Mai 2021

Konsistorialrat Dr. P. Franz Kerschbaummayr SM verstorben

Dr. P. Franz Kerschbaummayr, vom Orden der Marianisten, Professor in Ruhe, Vikar in Kaltenberg, ist am 22. Mai 2021 im 91. Lebensjahr in Linz verstorben.

Franz Kerschbaummayr wurde am 22. September 1930 in Unterweißenbach geboren und übersiedelte in seiner Kindheit mit der Familie nach Waldneukirchen. 1946 kam er an das von den Marianisten geleitete Bischöfliche Lehrerseminar in der Linzer Stifterstraße und in das Schülerheim Salesianum. Nach der ersten Reifeprüfung nach dem Krieg 1951 wurde er Lehrer in Burghkirchen und Ranshofen im Innviertel.

1953 trat Franz Kerschbaummayr in das Noviziat der Marianisten auf dem Greisinghof ein. Er war mehrere Jahre Erzieher an seinem ehemaligen Lehrerseminar und studierte gleichzeitig Philosophie und Theologie in Linz. 1958 kam er in das Internationale Priesterseminar der Marianisten in Freiburg (Schweiz) und wurde am 16. Juli 1961 in Freiburg zum Priester geweiht.

Anschließend wirkte er bis 1966 als Religionslehrer am Marianum in Wien. Während dieser Zeit begann er das Studium der Pädagogik, das er 1968 mit der Promotion zum Dr. phil. abschloss. Im darauffolgenden Schuljahr studierte er in München am Institut für Katechetik und Homiletik und war Kaplan in der Pfarre „Königin des Friedens“ in München.

Von 1969 bis 1976 war Franz Kerschbaummayr an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz als Professor für Religionspädagogik, Unterrichtslehre und Soziologie tätig und gleichzeitig als Katechet an der Übungsvolksschule dieser Akademie. In diesen Jahren war er Wochenend- und Ferienseelsorger am Greisinghof in Tragwein, wo er auch mit der Jugend viel unternahm.

Danach wirkte Franz Kerschbaummayr wieder im Wiener Marianum, als Direktor und Katechet an der Volksschule, als Heimleiter und als Direktor der Kommunität. Nach Auflösung der Kommunität übersiedelte er in das neben dem Marianum gelegene Studentenheim „Jakob-Gapp-Heim“, das er leitete und wo er bis vor wenigen Jahren auch wohnte.

Von 1984 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1992 war Franz Kerschbaummayr Religionsprofessor am Albertus-Magnus-Gymnasium in Wien und wirkte seit 1998 als Wochenend-Vikar in der Pfarre Kaltenberg, einer hoch über seinem Geburtsort gelegenen Wallfahrtskirche.

Der **Begräbnisgottesdienst** wird **am Freitag, 4. Juni 2021 um 14.00 Uhr** in der Pfarrkirche Kaltenberg nach den geltenden Regelungen gefeiert. Anschließend wird P. Franz Kerschbaummayr im Priestergrab in Kaltenberg beigesetzt.

Foto: honorarfrei © Marianisten

KonsR Dr. P. Franz Kerschbaummayr SM